

Stellungnahme

Eingebracht von: Schreiber, Ursula

Eingebracht am: 18.09.2020

Ich erhebe schärfste Einwendungen gegen diesen Gesetzesentwurf, der tiefe Eingriffe in die persönliche Freiheit ermöglicht. Das Gesetz ist eine Verordnungsermächtigung, die völlig vage definiert ist und der Regierung massive Eingriffe im Alleingang ermöglicht, bspw.

Hausdurchsuchungen in Betrieben oder privaten Bereichen. Auch Demonstrationen und Kundgebungen können verboten werden. Der Gesetzesentwurf ermöglicht behördliche Willkür – und ist daher weder mit unseren demokratischen Werten vereinbar noch mit den Grundsätzen unserer Verfassung. Auch die Gesetzesdauer ist viel zu lange anberaumt. In diesem Sinne: mein vollständiger Einspruch!

Hochachtungsvoll, Ursula Schreiber